

## Goethe, Johann Wolfgang von: Blumen- und Zeichenwechsel (1819)

- 1 Die Wächter sind gebändigt
- 2 Durch süsse Liebesthaten;
- 3 Doch wie wir uns verständiget
- 4 Das wollen wir verrathen;
- 5 Denn, Liebchen, was uns Glück gebracht
- 6 Das muss auch andren nutzen,
- 7 So wollen wir der Liebesnacht
- 8 Die düstern Lampen putzen.
- 9 Und wer sodann mit uns erreicht
- 10 Das Ohr recht abzufeimen,
- 11 Und liebt wie wir, dem wird es leicht
- 12 Den rechten Sinn zu reimen.
- 13 Ich schickte dir, du schicktest mir,
- 14 Es war sogleich verstanden.

(Textopus: Blumen- und Zeichenwechsel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18892>)